

Sachstand Hochwasserschutz

<i>Organisationseinheit:</i> Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS)	<i>Datum</i> 28.02.2024
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	13.03.2024	Ö
-----------------------------------------------------------	---------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Ortsvorsteherin, die CDU- und SPD-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt folgendes mit:

Die Bauarbeiten zur Errichtung der Retentionsmulde in der Talstraße (ehemaliger Bolzplatz) sollen noch im März 2024 beginnen. In der KW 10 fand eine Baustellenbesprechung mit der Baufirma statt.

Ein Teil der überschüssigen Erdmassen findet Verwendung auf den städtischen Grundstücken, Ende der Steckentalstrasse, wo eine zusätzliche Rückhaltefläche für die aus Mandelbachtal abfließenden Niederschlagswasser entstehen soll.

Auch dort wurde eine Ortsbesichtigung mit der Baufirma und dem planenden Büro vorgenommen.

Die Entwässerungsarbeiten am Römerweg sind soweit abgeschlossen. Im Bereich des oberen Parkplatzes wurde eine Regenwasserleitung verlegt, so dass das über den Römerweg abfließende Regenwasser größtenteils dem Durchlass an der L245 nach Ommersheim zugeleitet wird. Die Unterhaltung dieses Grabens soll künftig absprachegemäß durch die Gemeinde Mandelbachtal erfolgen.

Die Erkundung des Durchlasses unter der L 245 soll als nächstes erfolgen, da die Gemeinde Mandelbachtal keine Unterlagen über diesen Durchlass findet. Danach wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen unterhalb des Durchlasses Waschbrunnen-Talstrasse sind im letzten Monat vorgenommen worden. Der Durchlass ist danach wieder vollkommen freigespült.

Nach Bau der Retentionsmulde im Bereich Bolzplatz Talstrasse wird entschieden, ob weitere Maßnahmen im Bereich dieses Durchlasses erforderlich sind.

Die Dauerregen seit November 2023 und zu Beginn des Jahres 2024 haben zu leichten Problemen an den Steillagen in der Dörrenbach und im Steckental geführt. Mit den betroffenen Anliegern wurde die Situation vor Ort besprochen.

Über die vorhandene Klamm in der Dörrenbach konnten die starken Regenfälle am 3. und 4. Januar 2024 schadlos zur Strasse "Am Fuhrweg" abgeleitet werden. Die unterhalb der Klamm vom Anlieger auf seinem Grundstück selbst angelegte offene Entwässerungsrinne hat die Situation verbessert. Die oberhalb der Klamm durch die Stadt St.Ingbert vorgenommenen Umleitungs- und Rückhaltemaßnahmen haben ebenfalls eine Verbesserung der Situation gezeigt.

Durch die vorgenannten Entwässerungsmaßnahmen am Römerweg selbst verspricht man sich eine weitere Verbesserung der Situation.

Zudem sollten die jetzt anstehenden Rückhaltemaßnahmen am ehemaligen Bolzplatz Talstrasse und im Steckental weitere Entlastungen bewirken.

Abschließend ist festzustellen, dass die starken Dauerregen seit November 2023 ohne größere Schäden in St. Ingbert und Oberwürzbach abgeleitet werden konnten.

(laut Meteorologen waren im Saarland die stärksten Niederschläge innerhalb Deutschlands registriert worden. Die langfristigen Niederschlagsmittelwerte wurden hier in diesem langen Zeitraum um bis zu 80 % übertroffen).

Eine Stellungnahme zu den zwei Gräben zur Wasserumleitung (Machbarkeitsstudie) im Bereich des unteren Parkplatzes (Römerweg) wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n